

Spendenkugeln am virtuellen Christbaum

Gallus – Vielfältige Hilfen wie Wohn- und Tagesgruppen für Kinder und Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen, Schwangerschafts- und Familienberatung oder Bildungsangebote bietet das Familienzentrum Monikahaus in der Kriegstraße. Finanziert wird es aus öffentlicher Hand. Um aber den Kindern und Jugendlichen – und das nicht nur an Weihnachten – regelmäßige Freizeitaktivitäten wie Fußball- oder Tanz-AG, Reittherapie oder Ausflüge zu ermöglichen, braucht es zusätzliche Sponsoren.

Deshalb hat sich das Monikahaus jetzt etwas Besonderes ausgedacht: Mit einem virtuellen Weihnachtsbaum sollen Spender am Spaß teilhaben, den sie den Kindern und Jugendlichen mit ihren Zuwendungen ermöglichen. Für einen Geldbetrag, egal in welcher Höhe, platzieren Spender per Mausclick eine farbige Kugel an den Baum. Mit der Spendensumme sollen zwei Werkstätten eingerichtet werden, in denen dann Ehrenamtliche gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen (die ebenfalls gespendeten)

Fahrräder auf Vordermann bringen. So bekommen die jungen Menschen im Familienzentrum funktionstüchtige Räder und handwerkliche Erfahrungen.

Wer das Familienzentrum Monikahaus unterstützen möchte, spendet – mit einem persönlichen Gruß oder anonym – unter www.monikahaus.xmsdonate.de.

Fürsorge und christliche Werte

Das Monikahaus mitten im Gallus begleitet Kinder und Jugendlichen. Es ist eine moderne, soziale Einrichtung mit vielfältigen, integrierten und vernetzten Angeboten. Gegenseitige Wertschätzung, wachsame (Für-)Sorge, Verbundenheit und christliche Werte bestimmen Haltung und Miteinander. Mit vielfältigen Angeboten ist ein multiprofessionelles Team aus Pädagogen, Lehrkräften, Erziehern, Verwaltungsfach- und Hauswirtschaftskräften für die Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern da. Mehr als 180 Menschen mit unterschiedlichen Qualifikationen arbeiten dort. red